

Gemeindebrief

der Evangelisch-Lutherischen
Christuskirchgemeinde Leipzig-Eutritzsch,
Versöhnungskirchgemeinde Leipzig-Gohlis
und Kirchgemeinde Podelwitz-Wiederitzsch

September bis November 2013



Inhalt

Augenblick mal ...	3
Musikkreise der Schwestergemeinden	4
Für junge Christen	5
Kreise der Schwestergemeinden	6 ff.
Veranstaltungen der Schwestergemeinden	10 ff.
Theologische Aspekte	13
Gottesdienste im Überblick	14 ff.
Erster Gottesdienst Dezember/ Kleidersammlung	18
Kinderbote	19
Aus der Christuskirche	20 ff.
Aus der Versöhnungskirche	23 ff.
Aus der Kirchengemeinde Podelwitz- Wiederitzsch	28 ff.
Freud und Leid	33 f.
Bankverbindungen der Gemeinden	35
Kontaktdaten der Gemeinden	36

Impressum:

Gemeindebrief der Ev.-Luth.
Christuskirche Eutritzsch,
Versöhnungskirche Gohlis,
Kirchengemeinde Podelwitz-Wiede-
ritzsch

Herausgegeben von den
Kirchenvorständen; Vorsitzende:
Pfr. Dr. Peter Amberg,
Pfr. Reinhard Leistner und
Pfrn. Dorothea Arndt

Redaktion: Öffentlichkeitsaus-
schüsse der Gemeinden
Satz und Layout: Ines Meyer
redaktion.kina.eugowi@gmail.com
Redaktionsschluss für die folgende
Ausgabe: 01.10.2013

Druck: Gärtner Druck GmbH,
Maximilianallee 17, 04129 Leipzig

*Liebe Leserinnen und Leser des Gemeindebriefes,
gern greifen wir Ihre Ideen und Vorschläge auf. Wenn Sie unseren Gemeindebrief
mit Texten und/oder Bildern bereichern möchten, wenden Sie sich bitte bis zum
kommenden Redaktionsschluss, den Sie im Impressum finden, an die Verantwort-
lichen Ihrer Kirchengemeinde.*

Ihre Redaktion

Für aktuelle Informationen finden Sie uns:



Schaukästen: Gräfestraße 18, Delitzscher Straße am Tor zur Kirche
und im Innenhof des Eutritzscher Zentrums

Internet: www.christuskirche-leipzig-eutritzsch.de

Mail Gemeindebrief: peter.amberg@evlks.de



Schaukästen: an der Kirche, am Dietrich-Bonhoeffer-Haus, am
Gohliser Friedhof, in der Max-Liebermann-Straße (Krochsiedlung)
und an der Krokerstraße 10

Internet: www.versoehnungs-gemeinde.de

Mail Gemeindebrief: webmaster@versoehnungs-gemeinde.de



Schaukästen Podelwitz: Buchenwalder Straße, am Tor zum Alten
Friedhof und Straße der Jugend, vor dem Neuen Friedhof

Schaukasten Wiederitzsch: Zur Schule, am Tor zur Kirche

Internet: www.kirche-podelwitz-wiederitzsch.de

Mail Gemeindebrief: oeffentlichkeitsarbeit@kirche-wiederitzsch.de

Liebe Gemeinde,

„Seid nicht bekümmert; denn die Freude am HERRN ist eure Stärke.“

(Nehemia 8.10)

Mit diesen Worten möchte Esra das Volk trösten. Was war geschehen? Das Buch Nehemia im Alten Testament erzählt auf wenigen Seiten vom schwierigen Neuanfang. Die Zeit der Gefangenschaft im babylonischen Exil war vorbei. Die ersten Familien waren in die Heimat zurückgekehrt, aber weder im privaten, noch im öffentlichen Leben ging es so richtig voran. Viele Wohnhäuser waren nicht wieder aufgebaut, die Stadtmauer von Jerusalem und der Tempel waren noch immer zerstört. Diese traurige Nachricht erhält Nehemia, als sein Bruder ihn am Hof des persischen Königs besucht. Er war in der Fremde geblieben und hatte es dort als Mundschenk des Königs zu Stand und Ansehen gebracht. Sein Kummer über den Zustand der Stadt bleibt dem persischen Herrscher nicht verborgen. Er erteilt Nehemia die Erlaubnis, als Statthalter nach Jerusalem zu gehen und dort den Wiederaufbau in Gang zu bringen. Wir lesen in dem nach ihm benannten Buch die spannende Geschichte, wie es ihm gegen Resignation, Widerstand und Sabotage gelingt, Menschen für das gute Werk zu gewinnen. Als die Stadt wieder sicher ist, werden Spenden für den Tempelbau und die Ausstattung gesammelt. In dieser Situation des Aufbruches bittet das Volk den Priester und Schriftgelehrten Esra, aus dem Buch des Gesetzes, den fünf Büchern Mose zu lesen und die Schrift verständlich auszulegen. Die Reaktion der Zuhörer sind Erschrecken und Trauer. Alles Volk weinte, als sie spürten, wie fern sind wir eigentlich Gott, wie fremd ist uns Gott geworden, wie gottlos leben wir eigentlich. Wie konnten wir Gottes Wohlthaten, seine Güte, Treue und Geduld vergessen. ER ist der Schöpfer des Himmels und der Erde. ER hat Abraham erwählt und gesegnet, einen Bund mit ihm geschlossen, seinen Nachkommen ein weites fettes Land gegeben, das Volk aus Ägypten befreit und vor vielen Gefahren bewahrt, Zeichen und Wunder getan, Untreue vergeben, die Zehn Gebote kundgetan.

Die Folge der Verlesung ist kollektives Entsetzen. Und so stehen Esra und Nehemia vor einem verzagten und über sich selbst zutiefst erschrockenen Volk. Und nun? Sie versuchen, die Menschen zu trösten: „Seid nicht bekümmert!“, sagen sie, und die Begründung überrascht dann doch: „Die Freude an Gott ist eure Stärke!“ Gedenkt an das wunderbare Handeln Gottes. Vertraut darauf, dass ER es auch weiter gut machen wird mit euch! Seid gewiss, dass Gott euch arme, manchmal verzagte, manchmal unzulängliche Menschen liebt. Fixiert euch nicht auf die Brüchigkeit eures Lebens. erinnert euch an das, was Gott euch in eurem Leben schon alles geschenkt hat. Genießt die guten Gaben aus Seiner Hand!

Es gibt genug gute Gründe, sich an Gott zu freuen. Und wenn man die Gründe, sich an Gott zu freuen, ebenso gut versteht wie die für das Erschrecken an sich selbst, dann kann sich Erschrecken in Freude wandeln und aus verzagten Menschen können solche werden, die sich ihrer Stärke freuen. Und so endet unsere Szene in einem großen Fest, bei dem Israel seine Versöhnung mit Gott und seine Führung durch Gott feiert, und sich an Ihm, der Vielfalt Seiner Gaben, dem Reichtum Seiner Schöpfung von ganzem Herzen freut.

Herzlich grüßt Sie im Namen von Pfarrerin Arndt, Pfarrer Dr. Amberg und allen Kirchvorsteherinnen und Kirchvorstehern

Ihr Pfarrer Leistner



<p><u>Vorkurrende</u> Vorschule, Klassen 1 – 3 freitags 15.00 – 16.00 Uhr <i>Kontakt:</i> <i>Iva Dolezalek,</i> <i>Tel.: 9029150</i></p> <p><u>Kurrende</u> Klassen 3 – 6 freitags 16.00 – 17.00 Uhr <i>Kontakt:</i> <i>Iva Dolezalek,</i> <i>Tel.: 9029150</i></p> <p><u>Posaunenchor</u> dienstags 19.00 – 20.30 Uhr <i>Kontakt:</i> <i>Iva Dolezalek,</i> <i>Tel.: 9029150</i></p> <p><u>Kammerchor</u> mittwochs 20.00 Uhr <i>Kontakt:</i> <i>Iva Dolezalek,</i> <i>Tel.: 9029150</i></p>	<p><u>Kurrende</u> Klassen 1 – 6 donnerstags 16.30 Uhr im Kleinen Saal des Dietrich- Bonhoeffer-Hauses <i>Kontakt:</i> <i>Holger Hildebrand,</i> <i>Tel.: 3918793</i></p> <p><u>Posaunenchor</u> montags 19.00 Uhr im Kleinen Saal des Dietrich- Bonhoeffer-Hauses <i>Kontakt:</i> <i>Gerhard Schanze,</i> <i>Tel.: 9111950</i></p>	<p><u>Kirchenchor Podelwitz</u> sonntags nach Absprache 20.00 Uhr im Gemeinde- raum des Pfarrhauses Podelwitz <i>Kontakt:</i> <i>Heinz Böhmer,</i> <i>Tel.: 034294/73253</i></p> <p><u>Wiederitzscher Vokal- ensemble</u> montags nach Absprache (14-tägig) <i>Kontakt:</i> <i>Annette König,</i> <i>Tel.: 5213666, E-Mail:</i> <i>koenigin-annette@web.de</i></p>
<p style="text-align: center;"><u>Kantorei</u></p> <p>montags 19.30 – 21.00 Uhr in Eutritzsch <i>Kontakt:</i> <i>Iva Dolezalek, Tel.: 9029150</i></p>		
<p style="text-align: center;"><u>Treffpunkt Pop</u></p> <p>donnerstags 19.30 Uhr in der Versöhnungskirche- Feierkirche <i>Kontakt:</i> <i>Holger Hildebrand, Tel.: 3918793</i></p>		

Für alle Angebote sind Anfänger und Wiedereinsteiger herzlich willkommen!

Für junge Christen

Christuskirch- gemeinde	Versöhnungskirch- gemeinde	Kirchgemeinde Podelwitz-Wiederitzsch	
		Podelwitz	Wiederitzsch
Kinderkirche		Christenlehre	
<u>1. – 2. Klasse</u> dienstags 15.00 – 16.00 Uhr <i>Kontakt:</i> <i>Heike Thiel</i>	<u>1. – 2. Klasse</u> mittwochs 16.15– 17.15 Uhr <i>Kontakt: Christina</i> <i>Lucas-Lehmann</i>	<u>1. – 3. Klasse</u> mittwochs 15.00 – 16.00 Uhr <i>Kontakt:</i> <i>Heike Thiel</i>	<u>1. – 2. Klasse</u> montags 13.45 – 14.45 Uhr <i>Kontakt:</i> <i>Heike Thiel</i>
<u>3. – 4. Klasse</u> dienstags 16.00 – 17.00 Uhr <i>Kontakt:</i> <i>Heike Thiel</i>	<u>3. – 4. Klasse</u> montags 15.15 – 16.45 Uhr <i>Kontakt: Christina</i> <i>Lucas-Lehmann</i>	<u>4. – 6. Klasse</u> mittwochs 16.10 – 17.10 Uhr <i>Kontakt:</i> <i>Heike Thiel</i>	<u>3. – 6. Klasse</u> montags 15.00 – 16.00 Uhr <i>Kontakt:</i> <i>Heike Thiel</i>
<u>5. – 6. Klasse</u> montags 17.30 – 18.30 Uhr <i>Kontakt: Christina</i> <i>Lucas-Lehmann</i>	<u>5. – 6. Klasse</u> dienstags 16.00 – 17.30 Uhr <i>Kontakt: Christina</i> <i>Lucas-Lehmann</i>		
Konfirmandenunterricht			
<u>7. Klasse</u>			
mittwochs 16.30 – 17.30 Uhr gemeinsam für Eutritzsch und Gohlis im Pfarrhaus Gräfestraße 18 <i>Kontakt:</i> <i>Pfr. Dr. Peter Amberg</i>		dienstags im Pfarrhaus Wiederitzsch 18.00 – 19.00 Uhr <i>Kontakt:</i> <i>Pfrn. Dorothea Arndt</i>	
<u>8. Klasse</u>			
mittwochs 17.30 – 18.30 Uhr gemeinsam für Eutritzsch und Gohlis in der Versöhnungskirche/Oberer Jugendraum <i>Kontakt:</i> <i>Pfr. Reinhard Leistner</i>		donnerstags im Pfarrhaus Wiederitzsch 18.00 – 19.00 Uhr <i>Kontakt:</i> <i>Pfrn. Dorothea Arndt</i>	
<u>Junge Gemeinde</u>			
donnerstags 18.30 Uhr, in der Versöhnungskirche <i>Kontakt:</i> <i>Christina Lucas-Lehmann</i> <u>Junge Erwachsene</u> donnerstags ab 18.00 Uhr, in der Versöhnungskirche <i>Kontakt:</i> <i>Martin Klein, Tel.: 0176/24246924</i>		vierzehntägig sonntags 18.00 Uhr, meist im monatlichen Wechsel zwischen Pfarrhaus Wiederitzsch und Pfarrhaus Podelwitz: 01.09.13, Pfarrhaus Wiederitzsch, 15.09.13, Pfarrhaus Podelwitz, 27./28.09.13 – Jugendtag in Sehlis, 29.09.13, Pfarrhaus Podelwitz 13.10.13, Pfarrhaus Wiederitzsch, 10.11.13, 24.11.13, Pfarrhaus Podelwitz. 08.12.13, Pfarrhaus Wiederitzsch <i>Kontakt: Tobias Kandler, über das Pfarramt</i> <i>oder E-Mail: Tobias_Kandler@gmx.de</i>	



Christuskirchgemeinde

Aktive Senioren

11.09.13, 09.10.13, 13.11.13, jeweils 14.00 Uhr im Gemeindesaal (oder nach Absprache)

Kontakt: Ines Meyer, Tel.: 9029150, E-Mail: kreise.meyer@gmail.com

Frauengemeinde

12.09.13, 10.10.13, 14.11.13, jeweils 15.00 Uhr

Kontakt: Pfr. Dr. Peter Amberg, Tel.: 9029156

Frauengesprächskreis

10.09.13, 08.10.13, 12.11.13, jeweils 19.30 Uhr

Kontakt: Ruth Lanzke, Tel.: 9029150

Gesprächskreis

28.11.13, 20.00 Uhr, Ursula und Matthias Rudolph:

„Reisebericht Südafrika: Atlantik-Indischer Ozean und zurück“ (Teil 1)

Kontakt: Pfr. Dr. Peter Amberg, Tel.: 9029156

Gedächtnistraining für Senioren

25.09.13, 23.10.13, 27.11.13, jeweils 14.30 Uhr

Kontakt: Sabine Beyer, Tel.: 9121744

Hausbibelkreis

mittwochs 19.30 Uhr

Familienkonflikte der Genesis

11.09.13 Trennung statt Streit – 1. Mose 13,1–12

25.09.13 Eine Dreiecksgeschichte – 1. Mose 16; 21,8-21

Ganzheitlich glauben

09.10.13 Auge in Auge mit der Versuchung – Jakobus 1,2–18

23.10.13 Einander unvoreingenommen begegnen – Jakobus 2, 1 – 13

06.11.13 Lasst Taten folgen! – Jakobus 2,14-24

20.11.13 Die Zunge zügeln – Jakobus 3,1-12

04.12.13 Versöhnt leben – Jakobus 4,1–12

Kontakt: Johannes Beyer, Tel.: 9121744

Junger-Paar-Kreis

17.10.13, 21.11.13, jeweils 20.00 Uhr, bei Familie Straube

Kontakt: Familie Straube, Tel.: 9188846

Krabbelgruppe

donnerstags 10.00 Uhr (außer während der Ferien)

Kontakt: Christine Straube, Tel.: 9188846

Kreativkreis

04.09.13, 18.09.13, 02.10.13, 16.10.13, 06.11.13, jeweils 13.30 Uhr

Kontakt: Ines Meyer, Tel.: 9029150, E-Mail: kreise.meyer@gmail.com

Miteinander – Füreinander

05.09.13, 19.09.13, 17.10.13, 07.11.13, 21.11.13, jeweils 13.30 Uhr

Kontakt: Ines Meyer, Tel.: 9029150, E-Mail: kreise.meyer@gmail.com

Sittanz für Senioren

mittwochs 10.00 Uhr (außer am 4. Mittwoch im Monat)

Kontakt: Ursula Meinhardt-Wuschke, Tel.: 9114811



Versöhnungskirchgemeinde

Andacht zum Wochenbeginn, dienstags 8.00 Uhr, Dietrich-Bonhoeffer-Haus

Zwergenkreis

dienstags ab 9.30 – 11.30 Uhr (außer in den Schulferien), Kleiner Saal des Dietrich-Bonhoeffer-Hauses

Wir singen, spielen und basteln gemeinsam.

Kontakt: Jeannette Klinger, Tel.: 9188923, Pfarramt, Tel.: 9014195

Bibel am Abend

Dienstag 10.09.13, 08.10.13 und 05.11.13, jeweils 19.30 Uhr, Amtszimmer des Dietrich-Bonhoeffer-Hauses

Kontakt: Pfr. Reinhard Leistner

Bibelcafé

donnerstags jeweils 15.30 Uhr, Dietrich-Bonhoeffer-Haus

Kontakt: Pfr. i.R. Dr. Sieghard Mühlmann

Ökumenisches Bibelgespräch

Donnerstag 26.09.13, 24.10.13 und 28.11.13, jeweils 19.30 Uhr, katholisches Pfarrhaus, Hoepnerstraße 17

Mittelalterkreis

wenn nicht anders ausgewiesen: 20.00 Uhr, Oberer Jugendraum Kirche

11.09.2013 Das Schöne lauert überall ...

25.09.2013 Katholische Einwanderung in Sachsen von 1871- 1914, B. Gallin

16.10.2013 Atlantik – Indischer Ozean und zurück (Teil 2), U.+M. Rudolph

13.11.2013 Vorbereitung des Adventsmarktes

27.11.2013 Moritz von Sachsen, Dr. Herrmann

Kontakt: Karin Gallin, Tel.: 4616827, E-Mail: KarinGallin@web.de

Frauen- und Missionskreis

Montag 02.09.13, 07.10.13 und 04.11.13, jeweils 15.00 Uhr, Kleiner Saal des Dietrich-Bonhoeffer-Hauses

Kontakt: Käthe Heinrich, Tel.: 9114482

Lesecafé

11.09.13, 09.10.13 und 13.11.13 jeweils um 10.00 Uhr, Kleiner Saal des Dietrich-Bonhoeffer-Hauses

Kontakt: Irmtraut Plötze, Tel.: 9121012

Meditativer Tanz

Mittwoch 18.09.13, 17.10.13 und 20.11.13, jeweils 20.00 Uhr, Großer Saal des Dietrich-Bonhoeffer-Hauses

Kontakt: Nicole Reinhard, Tel.: 9126799

Mütterkreis

Dienstag 03.09.13, 01.10.13 und 05.11.13, jeweils 19.30 Uhr, Kleiner Saal des Dietrich-Bonhoeffer-Hauses

Kontakt: Christine Steeck, Tel.: 9116927

Spinnstübchen

dienstags nach Absprache, 19.30 Uhr, bei Emmi Müller

Kontakt: Emmi Müller, Tel.: 8796411

Offener Kreis

17.09.13

15.10.13 Atlantik – Indischer Ozean und zurück (Teil 1) mit Ehepaar Rudolph

19.11.13 mit Pfr. Dr. Krause

Kontakt: Gerhard Eckart, Tel.: 9121286

Seniorenkreis

dienstags 14.30 Uhr, Kleiner Saal des Dietrich-Bonhoeffer-Hauses

03.09.13 Wir halten mit Pfr. Leistner Rückblick auf den Sommer 2013

10.09.13 Literarischer Nachmittag mit Pfr. Dr. Amberg

17.09.13 Ein Lebensbild von Hildegard von Bingen, Pfr. Leistner

24.09.13 Ein musikalisch-literarischer Nachmittag mit Frau Papenkort

01.10.13 Wir besuchen mit Pfr. i.R. Dr. Mühlmann die Ausstellung über den Maler und Bildhauer Odo Tattenpach

08.10.13 Literarischer Nachmittag mit Pfr. Dr. Amberg

15.10.13 „Sagenhaftes Leipzig“ mit musikalischen Schätzen aufgezeigt von Frau Ellen Roeser

22.10.13 Herr Peter Körbis gibt die „Gebrauchsanweisung für Leipzig“ formuliert von Bernd-Lutz Lange an uns weiter

29.10.13 Auf dem Weg zum Reformationsjubiläum 2017, Pfr. Leistner

05.11.13 Parsival im Operschaffen Richard Wagners, Pfr. i.R. Dr. Mühlmann

12.11.13 „Warum wir kooperieren?“, Pfr. Leistner

19.11.13 Tischabendmahl mit Pfr. Dr. Amberg

26.11.13 Frau Herrmann stellt eine interessante Persönlichkeit vor

03.12.13 „Macht hoch die Tür“ – Tor- und Türgeschichten mit Pfr. Leistner

10.12.13 Die Reformation und die Menschenrechte, Pfr. i.R. Dr. Mühlmann

Kontakt: Ina Lucas, Tel.: 9114025, Hella Schmidt, Tel.: 9110495



Kirchgemeinde Podelwitz-Wiederitzsch

Minis von 0 bis 6

Dienstag, 24.09.13, 15.10.13, 19.11.13 und 17.12.13, jeweils 16.00 – 17.30 Uhr,
im Gemeinderaum des Pfarrhauses Podelwitz
Auch „Mini-Eltern“ sind immer herzlich willkommen!

Kontakt: Pfrn. Dorothea Arndt, Tel.: 5217004

Kinderkreis

In der Regel 14-tägig montags 16.15 – 17.00 Uhr

Die nächsten Termine sind am 02.09.13, 16.09.13, 30.09.13, 14.10.13, 04.11.13,
11.11.13 (Martinsumzug), 25.11.13 und 09.12.13 (Jahresabschluss).

Alle Kinder im Alter von 3 bis 6 Jahren sind mit ihren Eltern oder Großeltern ganz
herzlich ins Pfarrhaus Wiederitzsch eingeladen.

Aller 14 Tage (außer während der Ferien) wollen wir gemeinsam spielen und bibli-
sche Geschichten hören.

Kontakt: Heike Thiel, Tel.: 3018240

Pfadfinder

donnerstags 16.30 – 17.30 Uhr

Interessenten melden sich bitte bei:

Julia, Tel.: 01520/2375422, oder Birgit Hennig, birgit.hennig@vcp-sachsen.de

Redaktion Kinderzeitung „Aus der Scheune“

08.10.13, im Pfarrhaus Wiederitzsch, 16.00 Uhr

Es wäre schön, wenn noch weitere Kinder das Redaktionsteam verstärken!

Kontakt: Katerina Junold, Tel.: 9749083, E-Mail: katerina.junold@gmx.de

Gesprächskreis Mittendrin

Dienstag, 17.09.13, 19.30 Uhr, im Pfarrhaus Wiederitzsch:

"Ich bin überzeugt: Musik ist letztlich in Klang gegossenes Gebet." Martin Schles-
ke. – Ein Abend über Martin Schleskes Buch „Der Klang“ – Buchvorstellung und
Gespräch. Pfarrerin Dorothea Arndt

Dienstag, 08.10.13, 19.30 Uhr, im Pfarrhaus Wiederitzsch:

Thema wird noch bekannt gegeben.

Für November: Herzliche Einladung zum Adventskranzbinden am Donnerstag,
dem 28.11.13, ab 19.00 Uhr, im Pfarrhaus Wiederitzsch

Kontakt: Simone Walter, Tel.: 5202915, E-Mail: mone.ani@googlemail.com

Bibelgesprächskreis

Meist am 1. Donnerstag im Monat, 19.30 Uhr, Pfarrhaus Wiederitzsch

05.09.13, 10.10.13, 07.11.13 und 05.12.13

Kontakt: Pfrn. Ulrike Franke, Tel.: 9092092

Kreise/Veranstaltungen der Schwestergemeinden

Aktive Senioren

Immer am 2. Mittwoch im Monat, in der Regel 14.30 Uhr
11.09.13, 09.10.13, 13.11.13

Kontakt: Pfarramt Wiederitzsch, Tel.: 5217004

Seniorenkreis/Frauenkreis Wiederitzsch

Mittwoch, 11.09.13, 15.00 Uhr im Pfarrhaus Wiederitzsch:

Zu Gast ist Pfarrerin i.R. Maria Lux mit einem Lebensbild der Madeleine Delbrel – Ihr Leben, Glauben und Werk.

Weitere Termine sind 02.10.13, 06.11.13, 04.12.13.

Kontakt: Brigitte Martin, Tel.: 5213066, und Dorothee Funk, Tel.: 5216979

Seniorenkreis Podelwitz

Dienstag, 10.09.13, 08.10.13, 12.11.13 und 10.12.13, jeweils 14.30 Uhr im Pfarrhaus Podelwitz

Auf Wunsch holen wir Sie gern mit dem Auto ab.

Kontakt: Pfrn. Dorothea Arndt, Tel.: 5217004

Veranstaltungen der Schwestergemeinden

E = Eutritzsch | G = Gohlis | DBH = Dietrich-Bonhoeffer-Haus | P = Podelwitz
W = Wiederitzsch | Pfrh = Pfarrhaus | KG = Kirchgarten

September 2013

07.09.13	17.00 Uhr	Meditation und Musik	G/DBH
08.09.13	12-18 Uhr	Tag des offenen Denkmals	G/Kirche
	12-18 Uhr	Tag des offenen Denkmals	P/Kirche
	17.00 Uhr	Benefizkonzert für die Orgel der Christuskirche (S. 21)	E/Kirche

14.09. bis 31.10.13 Tattenpachausstellung und Konzerte in der Gohliser Kirche
Während der Zeit der Ausstellung Montag bis Freitag
Mittagsgebet 12.00 Uhr und Wochenschlussandacht am
28.09.13, 05.10.13 und am 19.10.13

05.10.13	09-12 Uhr	Kirchenputz und -schmücken zum Erntedankfest	G/Kirche
	17.00 Uhr	Konzert Samaclanca (S. 30)	P/Kirche
12.10.13	17.00 Uhr	Meditation und Musik	G/Kirche
	17.00 Uhr	Benefizkonzert: Liederabend mit Altbekanntem und Ungehörtem (S.21)	E/Kirche
13.10.13	16.00 Uhr	Klavier- und Kammermusik	G/DBH
19.10.13	16.00 Uhr	Orgelkonzert mit Herrn Matthaei "IN MEMORIAM Herbert Schulze"	G/Kirche

November 2013

11.11.13



MARTINSTAG

- Eutritzsch: 17.00 Uhr an der Parkbühne im Eutritzscher Park Martinsspiel, anschließend Laternenumzug mit Martin auf dem Pferd zum Pfarrgarten
- Gohlis: 17.00 Uhr in der Versöhnungskirche, anschließend Laternenumzug mit Pferd
- Wiederitzsch: 17.00 Uhr in der katholischen Kirche, Georg-Herwegh-Straße, anschließend Martinsumzug und Teilen der Martinshörnchen im Pfarrgelände Bahnhofstraße 10
- Rackwitz/Podelwitz: 15.00 Uhr Grundschule Rackwitz, Straße der Jugend, 16.30 Uhr Laternenumzug, 17.00 Uhr Abschluss in der Kirche Podelwitz, Teilen der Martinshörnchen

02.11.13	20.00 Uhr	Hugo-Distler-Konzert mit NOBILES	G/Kirche
16.11.13	17.00 Uhr	Benefizkonzert: Familienkonzert (S. 21)	E/Kirche
	17.00 Uhr	Meditation und Musik	G/DBH
24.11.13	16.00 Uhr	Klavier- und Kammermusik	G/DBH
	16.00 Uhr	Requiem zur Völkerschlacht (S. 31)	W/Kirche
	17.00 Uhr	„Du meine Seele, singe“ Konzert mit der Vokalgruppe „ars vivendi“ Wernigerode, Leitung: Esther Waldhausen, Geistliche und weltliche Chormusik aus 5 Jahrhunderten	G/Kirche
30.11.13	11.00 Uhr	Adventsmarkt mit Tischlerwerkstatt für Kinder	G/Kirche
	17.00 Uhr	Adventskonzert (S. 12)	E/Kirche

Vorschau Dezember 2013

01.12.13	11.00 Uhr	Adventsbasar (S. 22)	E/Pfrh
	17.30 Uhr	Philharmonischer Jugendchor Konzert	G/Kirche
03.12.13	19.00 Uhr	13. Adventskonzert der Bundeswehr	G/Kirche
15.12.13	16.00 Uhr	Adventskonzert	P/Kirche
21.12.13	15.00 Uhr	Vorweihnachtliche Kammermusik mit Familie Linde und Freunden	W/Kirche



„Verschlossen und doch frei“ – Einladung zum Familiengottesdienst

Der gemeinsame Familiengottesdienst der Kirchgemeinden Podelwitz-Wiederitzsch und Eutritzsch zum Beginn des Schuljahres findet am 1. September 2013 um 17.00 Uhr in der Kirche Wiederitzsch statt. Gemeindepädagogin Heike Thiel, die Kirchenmusiker Iva Dolezalek und Holger Hildebrand, die Kurrende, Pfarrerin Dorothea Arndt und Pfarrer Dr. Peter Amberg laden herzlich ein zu diesem besonderen Gottesdienst – in dem ihr gute Freunde kennenlernt, in dem Mauern einstürzen und in dem ein verschlossener Mensch frei und fröhlich wird ...

Konfirmandentag am 11. Oktober 2013

Für alle Konfirmandinnen und Konfirmanden – und für alle, die das mal waren und jetzt in die JG gehen:

Merkt Euch unbedingt den 11. Oktober 2013 vor – denn da ist Konfitag – und der startet um 17.00 Uhr im CVJM in Schönefeld (Schönefelder Allee 23a) und endet um 21.00 Uhr an der Schönefelder Kirche.

Dazwischen erwarten Euch jede Menge Workshops zum Thema:

„Geld einteilen (lernen)“ – „Verantwortung teilen“ – „Kraft einteilen“ – „Eltern teilen (müssen)“ sowie ein Jugendgottesdienst, natürlich leckeres Essen und Trinken, eine Tauschbörse und zum Schluss noch ein Lagerfeuer.

Also den 11. Oktober unbedingt freihalten!

Das Vorbereitungsteam des Konfitages

Samstag, 30. November, Erster Advent, 17.00 Uhr

Adventsmusik in der Christuskirche



mit der Kantorei der Christus- und Versöhnungskirchgemeinde
Werke für Chor und Instrumente, Lieder zum Mitsingen
Am Ausgang bitten wir um eine Kollekte.



„Alle Jahre wieder“

Auch in diesem Jahr wird es in den drei Kirche(Eutritzsch/Wiederitzsch/Podelwitz) jeweils zwei Aufführungen des Krippenspieles der Christenlehre-Gruppen geben.

Eutritzsch	Wiederitzsch	Podelwitz
Aufführung 24.12.13, 14.30 Uhr	Öffentliche Generalprobe 22.12.13, 15.00 Uhr	Öffentliche Generalprobe 23.12.13, 17.00 Uhr
Aufführung 05.01.14, 17.00 Uhr	Aufführung 24.12.13, 15.00 Uhr	Aufführung 24.12.13, 17.00 Uhr

Deshalb möchte ich in diesem Jahr gern ein Mehrgenerations-Krippenspiel entwickeln.

Wer hat Lust, als Erwachsener eine Spielerrolle zu übernehmen?

Jeder Spieler wird nur in einer Kirche mitspielen! Es ist eine Chance, dass die verschiedenen Generationen der Kirchgemeinden näher kommen und voneinander lernen. Bitte melden Sie sich bis zum 10. Oktober bei mir.

Ich würde mich sehr freuen.

Ihre Heike Thiel

S wie: Segen

Am Anfang des menschlichen Lebens steht Gottes Segen, so erzählt die Schöpfungsgeschichte. Gott schuf den Menschen zu seinem Bild als Mann und Frau und segnete sie. Als von Gott Gesegnete sollen Menschen Kindern das Leben schenken, sich auf der Erde ausbreiten, Ackerbau und Viehzucht betreiben. Gesegneten vertraut Gott seine Schöpfung an.

Was aber bedeutet es, gesegnet zu sein?

Vom Hebräischen Wortstamm her hat Segnen etwas mit Grüßen zu tun. „Gott zum Gruße“ oder „Grüß Gott“ – sind Begrüßungen, die daran erinnern. Jemandem, den man grüßt, wendet man sich zu. Segen heißt: Gott wendet sein Angesicht zu. Im Aaronitischen Segen, den Aaron, der Bruder von Mose dem Volk Israel zusprechen sollte und der am Ende unserer Evangelischen Gottesdienste gesprochen wird, ist das deutlich. „Der HERR segne dich und behüte dich“. Gott segnet, indem er sein Angesicht freundlich zuwendet und uns sein Angesicht entgegen leuchten lässt: „der HERR lasse sein Angesicht leuchten über dir und sei dir gnädig; der HERR hebe sein Angesicht über dich und gebe dir Frieden.“

Wenn Gott uns und die ganze Welt mit strahlendem Angesicht freundlich anschaut, ist Leben möglich. Wenn hingegen Gott sein Angesicht abwendet oder Menschen versuchen, sich vor Gottes Angesicht zu verbergen, dann gerät Leben in Gefahr.

„Der kürzeste Weg zwischen zwei Menschen ist ein Lächeln.“, sagt ein Sprichwort. Mit einem Lächeln kann man einen anderen Menschen aufmuntern. Lächeln kann im guten Sinne anstecken. So ist es auch mit dem Segen: Menschen, denen Gott sein freundliches Angesicht zuwendet, können davon etwas weitergeben und für andere Menschen zum Segen werden. Abraham ist so ein Mensch: von Gott gesegnet soll er selbst ein Segen sein. Schließlich knüpft Gott seine Haltung anderen gegenüber sogar daran, wie sie sich Abraham gegenüber verhalten.

Der Apostel Paulus erinnert uns als Christen an die gute Kraft des Segens, die sogar negative Kräfte zwischen Menschen besiegen kann: „Segnet, die euch verfolgen; segnet, und flucht nicht.“ Segen kann unser menschliches Miteinander fördern und stärken, so wie eine freundliche Begrüßung und ein freundlicher Abschiedsgruß Ausdruck einer gelingenden Begegnung und guten Beziehung sind. Es gibt neben dem Segen am Ende des Gottesdienstes, anlässlich von Taufe, Konfirmation oder Hochzeit viele Gelegenheiten die gute Wirkung des Segens in unser Zusammenleben einzubeziehen.

Kranke und sterbende Menschen erleben Gebet und Segen oft als Unterstützung und Kraftquelle. Pfarrerinnen und Pfarrer sind dazu gern bereit. Aber Segen ist nicht an ein Amt gebunden. Auch in der Familie und unter vertrauten Menschen kann Segen weiter gegeben werden.

Jüdische Eltern segnen ihre Kinder an jedem Freitagabend zum Beginn des Sabbats, legen Mädchen und Jungen die Hände auf: „Möge Gott dich segnen wie Sara, Rebekka, Rahel und Lea.“ „Möge Gott dich segnen wie Ephraim und Manasse.“ Mein Schwiegervater segnete meinen Mann und mich jedes Mal wenn wir uns verabschiedeten mit einem kleinen Kreuz, das er mit einem Finger auf unsere Stirn zeichnete. Als unsere vier Kinder früh zur Schule losgingen, habe ich sie an der Treppe dann auch mit einem Segen verabschiedet.

Ihre Pfarrerin Dorothea Arndt

September 2013

Seid nicht bekümmert; denn die Freude am HERRN ist eure Stärke.

Nehemiah 8,10

Datum	Eutritzsch	Gohlis	Podelwitz (P) Wiederitzsch (W)
01.09.2013 14. Sonntag nach Trinitatis	17.00 Uhr gemeinsamer Familiengottesdienst zum Schuljahresbeginn in Wiederitzsch Frau Thiel, Pfrn. Arndt, Pfr. Dr. Amberg	09.30 Uhr Gottesdienst, AM Pfr. Dr. Amberg	17.00 Uhr (W) gemeinsamer Familiengottesdienst zum Schuljahresbeginn Frau Thiel, Pfrn. Arndt, Pfr. Dr. Amberg
08.09.2013 15. Sonntag n. Trinitatis	10.00 Uhr Gottesdienst, AM, K Pfr. Dr. Amberg	09.30 Uhr Gottesdienst, AM, K Pfr. Leistner	09.00 Uhr (W) Gottesdienst, AM Pfrn. Arndt
			10.30 Uhr (P) Gottesdienst Pfrn. Arndt
15.09.2013 16. Sonntag n. Trinitatis	10.00 Uhr Gottesdienst, K Pfr. Dr. Amberg	09.30 Uhr Gottesdienst Pfr. Leistner	09.00 Uhr (W) Gottesdienst zum kommunalen Herbstfest Pfrn. Arndt
			10.30 Uhr (P) Gottesdienst mit zwei Taufen Pfrn. Arndt
22.09.2013 17. Sonntag n. Trinitatis	10.00 Uhr Gottesdienst, AM, K Pfr. i.R. Müller	09.30 Uhr Gottesdienst, AM, K Pfr. Leistner	09.00 Uhr (W) Gottesdienst, AM Pfrn. Arndt
			10.30 Uhr (P) Gottesdienst mit Taufe Pfrn. Arndt

AM = Abendmahl | K = Kindergottesdienst | P = Podelwitz | W = Wiederitzsch

Datum	Eutritzsch	Gohlis	Podewitz (P) Wiederitzsch (W)
29.09.2013 18. Sonntag n. Trinitatis	10.00 Uhr Posaunengottes- dienst zur Jahreslo- sung I. Dolezalek, Kirch- vorsteher F. Straube und W. Thoss	09.30 Uhr Gottesdienst Pfr. Leistner	10.00 Uhr (W) gemeinsamer Fami- liengottesdienst zum Erntedank- fest , AM Frau Thiel, Pfrn. Arndt

Oktober 2013

**Vergesst nicht, Gutes zu tun und mit anderen zu teilen;
Denn an solchen Opfern hat Gott Gefallen.**

Hebräer 13,16

Datum	Eutritzsch	Gohlis	Podewitz (P) Wiederitzsch (W)
06.10.2013 19. Sonntag n. Trinitatis	10.00 Uhr Gottesdienst, AM, K Pfr. Dr. Amberg 16.00 Uhr Krabbel- und Klein- kindergottesdienst Frau Amberg, Pfr. Dr. Amberg	09.30 Uhr Familiengottesdienst zum Erntedankfest Kindergarten Pfr. Leistner	10.00 Uhr (P) gemeinsamer Got- tesdienst zum Ern- tedankfest mit Taufgedächtnis, AM, K Pfrn. Arndt
13.10.2013 20. Sonntag n. Trinitatis	10.00 Uhr Familiengottes- dienstzum Ernte- dankfest Frau Zschiedrich Pfr. Dr. Amberg	18.00 Uhr Gospelgottesdienst Pfr. Leistner	09.00 Uhr (W) Gottesdienst mit Taufgedächtnis, AM, K Frau Thiel, Pfrn. Arndt
			10.30 Uhr (P) Gottesdienst Pfrn. Arndt
20.10.2013 21. Sonntag n. Trinitatis Gedenken der Völkerschlacht	10.00 Uhr Gottesdienst, AM Pfrn. i.R. Kriewald	09.30 Uhr Gottesdienst, AM, K Pfr. Leistner	09.00 Uhr (W) Gottesdienst Sup. i.R. Mügge
			10.30 Uhr (P) Gottesdienst, AM Sup. i.R. Mügge

Datum	Eutritzsch	Gohlis	Podelwitz (P) Wiederitzsch (W)
27.10.2013 22. Sonntag n. Trinitatis	10.00 Uhr Gottesdienst Pfr. i.R. Müller	09.30 Uhr Gottesdienst Pfr. Leistner	09.00 Uhr (W) Gottesdienst Theologie- studierende
			10.30 Uhr (P) Gottesdienst Lektorin Simone Walter
31.10.2013 Reformations- tag	10.00 Uhr Gottesdienst, AM Pfr. Dr. Amberg	09.30 Uhr Gottesdienst, AM, K Pfr. Leistner anschließend Kir- chencafé	10.00 Uhr (W) Gottesdienst, AM Pfrn. Arndt
			17.00 Uhr (P) Filmabend zum Re- formationsfest

November 2013

Siehe, das Reich Gottes ist mitten unter euch.

Lukas 17,21

Datum	Eutritzsch	Gohlis	Podelwitz (P) Wiederitzsch (W)
03.11.2013 23. Sonntag n. Trinitatis	18.00 Uhr Gottesdienst Pfr. Dr. Amberg	09.30 Uhr Gottesdienst Pfr. Leistner	09.00 Uhr (W) Gottesdienst Pfrn. Arndt
			10.30 Uhr (P) Gottesdienst mit Taufgedächtnis, AM, K Pfrn. Arndt
10.11.2013 Drittletzter Sonntag des Kirchenjahres	10.00 Uhr Gottesdienst, AM, K Pfr. Dr. Amberg	09.30 Uhr Gottesdienst, AM Pfr. Leistner	09.00 Uhr (W) Gottesdienst, AM Pfrn. Arndt
			10.30 Uhr (P) Gottesdienst Pfrn. Arndt

Datum	Eutritzsch	Gohlis	Podewitz (P) Wiederitzsch (W)
17.11.2013 Vorletzter Sonntag des Kirchenjahres	10.00 Uhr Gottesdienst, K Sup. i.R. Voigt	09.30 Uhr Gottesdienst, K Pfr. Leistner	09.00 Uhr (W) Gottesdienst mit Taufgedächtnis, K Frau Thiel, Sup. i.R. Mügge
			10.30 Uhr (P) Gottesdienst, AM Sup. i.R. Mügge
20.11.2013 Buß- und Bet- tag	10.00 Uhr Gottesdienst, AM Pfr. Dr. Amberg	09.30 Uhr Gottesdienst Pfr. Leistner anschließend Kirch- gemeindeversamm- lung	10.00 Uhr (W) Ökumenischer Gottesdienst in der katholischen Kir- che St. Gabriel, Georg-Herwegh- Straße Pfr. Kosmala, Pfrn. Arndt
24.11.2013 Ewigkeits- sonntag	10.00 Uhr Gottesdienst, K Pfr. Dr. Amberg	09.30 Uhr Gottesdienst, AM Pfr. Leistner	09.00 Uhr (W) Gottesdienst, AM Pfrn. Arndt
		15.00 Uhr Friedhofs- andacht	10.30 Uhr (P) Gottesdienst, AM Pfrn. Arndt
			16.00 Uhr (W) Musikalisches Re- quiem zur Völker- schlacht

Dezember 2013

In ihm war das Leben, und das Leben war das Licht der Menschen.

Joh 1,4

Datum	Eutritzsch	Gohlis	Podewitz (P) Wiederitzsch (W)
01.12.2013 1. Advent	10.00 Uhr Gottesdienst, AM, K Pfr. Dr. Amberg, im Anschluss Ad- ventsbasar des Kre- ativkreises	09.30 Uhr Familiengottesdienst mit der Kinderkirche Pfr. Leistner	09.00 Uhr (W) Familiengottes- dienst mit Taufge- dächtnis Frau Thiel, Pfrn. Arndt
			10.30 Uhr (P) Familiengottes- dienst mit Taufge- dächtnis Pfrn. Arndt

Kleidersammlung der Deutschen Kleiderstiftung Spangenberg

Die Deutsche Kleiderstiftung Spangenberg, ehemals unter Spangenberg-Sozialwerk e.V. bekannt, führt im Herbst dieses Jahres wieder eine Sammlung im Kirchenbezirk Leipzig durch.

Nähere Informationen können Sie unter www.kleiderstiftung.de oder www.facebook.com/kleiderstiftung erhalten.

Abgabetermine für Kleiderspenden

Eutritzsch	Gohlis	Podewitz	Wiederitzsch
<u>Fr. 04.10.13</u> 09.00 – 12.00 Uhr	<u>Mi. 02.10.13</u> 10.00 – 12.00 Uhr	<u>Di. 01.10.13</u> 14.00 – 18.00 Uhr	<u>Do. 26.09.13</u> 15.00 – 18.00 Uhr
<u>Sa. 05.10.13</u> 10.00 – 12.00 Uhr	<u>Fr. 04.10.13</u> 10.00 – 12.00 Uhr	<u>Mi. 02.10.13</u> 08.00 – 12.00 Uhr	<u>Mo. 30.09.13</u> 08.00 – 12.00 Uhr
<u>Mo. 07.10.13</u> 08.00 – 10.00 Uhr	und nach Abspra- che	<u>Fr. 04.10.13</u> 08.00 – 12.00 Uhr und nach Abspra- che	und nach Abspra- che

Textil-Verpackungsbeutel der Deutschen Stiftung Spangenberg liegen rechtzeitig zur Sammlung in den Pfarrämtern für Sie bereit.

Zum Martinstag am 11. November

Sicher wisst ihr schon alle, dass der römische Offizier Martin an einem kalten Wintertag mit seinem Schwert seinen Mantel geteilt und eine Hälfte einem armen Bettler geschenkt hat, damit dieser nicht frieren musste. Und ganz bestimmt freut ihr euch darauf, mit eurer leuchtenden Laterne, gemeinsam mit vielen anderen Kindern, Eltern und Großeltern, durch die Dunkelheit zu laufen, möglichst ganz nah an Martin und seinem Pferd.

Wisst ihr auch, woher die Martinsbräuche kommen?

Nachdem Martin am 8. November 397 verstorben war, wurde er am 11. November mit vielen Lichtern in einem Boot nach Tours gebracht und sehr viele Menschen waren bei seiner Beerdigung dabei. Der 11.11. ist aber nicht nur der Tag seiner Grablegung, sondern auch sein Namenstag. Und an diesem Tag wurde 1483, 1086 Jahre später, Martin Luther getauft. Wie die Martinsgans entstand, darüber gibt es einige Geschichten. In einer davon heißt es, dass das Volk sich gewünscht hat, dass Martin Bischof wird. Aber Martin war zu bescheiden und meinte, dass er nicht gut genug für dieses hohe Amt sei. Deshalb soll er sich im Gänsestall versteckt haben. Die Gänse aber haben wohl so laut und aufgeregtschnattert, dass Martin gefunden und zum Bischof geweiht werden konnte. Auch war der 11.11. der Termin, an dem Steuern, der so genannte Zehnte, abgegeben werden mussten. Wer kein Geld hatte, konnte auch in Naturalien bezahlen wie z.B. mit einer Gans. Sogar eine vierzig tägige Fastenzeit begann früher am 11.11. und vorher durfte noch einmal richtig geschlemmt werden.

Habt ihr Lust, ganz besondere, leckere Martinsgänse zuzubereiten?

Dann nehmt:

250 g Mehl, ½ Päckchen Backpulver, 100 g Zucker, 1 Päckchen Vanillezucker, 1 Prise Salz, 1 EL Zitronensaft, 1 Ei (ohne Schale) und 125 g weiche Butter. Mischt alle Zutaten in einer Schüssel zu einem glatten Teig und packt ihn zum „Ruhe“ 30 Minuten in den Kühlschrank. Dann rollt den Teig, nicht zu dünn, aus und stecht Gänse aus. Legt sie anschließend auf ein leicht gefettetes Backblech, verquirlt 1 Eigelb und 2 EL Milch und bestreicht die Gänse damit. Sie brauchen ungefähr 15 Minuten, um bei 200 °C im Backofen zu leckeren Mürbeteig-Gänsen zu werden, die man dann gemeinsam mit Freunden oder der Familie vernaschen kann. Guten Appetit und viel Freude beim Teilen!



Ines Meyer



Liebe Eutritzscher Gemeindeglieder,
für die Finanzierung des Gemeindebriefes bitten wir Sie auch in diesem Jahr
wieder herzlich um eine Spende. Bitte nutzen Sie dafür den beigefügten Über-
weisungsträger. Wir danken Ihnen für Ihre Unterstützung!

Unsere Konfirmation

Am Sonntag Rogate, dem 5. Mai, wurden im Festgottesdienst um 10.00 Uhr in der Christuskirche folgende junge Gemeindeglieder konfirmiert:

Cornelius Gabriel Amberg,
Lisa-Marie Appel,
Martin Ehrhardt,
Amelie Kleindienst,
Natasia Klimow,
Ludwig Parsiegla,
Amy Kathryn Rambow,
Til Renner,
Johann Schubert
Elisabeth Weiß



Foto: Salomo Dshokow

Der Gottesdienst wurde kirchenmusikalisch von Kantorin Iva Dolezalek (Orgel) Jasko Dolezalek (Cello), Dietrich Reinhold (Violine), Prof. Roland Schubert (Bass) und Wilfried Thoss (Trompete) gestaltet.

Bernd Knorr wirkte als Lektor, Wilfried Thoss sprach das Grußwort des Kirchenvorstandes, welcher mit den Konfirmandinnen und Konfirmanden in die Kirche einzog und bei der Feier des Abendmahls und der Sammlung der Kollekte mitwirkte. Die Konfirmierten erhielten im Zusammenhang mit der Predigt über den 10. Vers des 143. Psalms: „Lehre mich tun nach deinem Wohlgefallen, denn du bist mein Gott; dein guter Geist führe mich auf ebener Bahn“ als Geschenk der Gemeinde eine Kerze mit der Taube als dem Symbol des Heiligen Geistes.

Das Foto entstand im Anschluss an den Gottesdienst nach dem Auszug.

Pfr. Dr. Peter Amberg

Namenstag 100 Jahre Christuskirche und Gemeindefest

Am Sonntag, den 7. Juli, hatte Petrus ein Einsehen. Bei strahlendem Sonnenschein konnten wir das Jubiläum der Namensgebung unserer Kirche feiern:

100 Jahre Christuskirche.

Um 14.00 Uhr begann das Gemeindefest mit einem Taufgottesdienst, in dem die Kurrende das Singspiel „Bileam“ von Gerd-Peter Münden aufführte. Franziska Freier, Lea Heinzl und Johanna Kegel traten dabei als Solisten auf. Es war eine sehr schöne und anspruchsvolle musikalische Darbietung.

Nach dem Gottesdienst gab es im Kirchgarten Kaffee und Kuchen. Regen Zuspruch fand eine Tombola. Besonders die Kinder waren an den Losen interessiert. Für sie sorgte zudem ein umfangreiches, liebevoll gestaltetes Programm für Abwechslung.

Aus der Christuskirchgemeinde

Auch einige Eltern haben sich daran beteiligt, beispielsweise einen Buchstaben auf ein Brett zu nageln und mit bunter Wolle zu verzieren oder eine Christuskirche aus Karton zu bauen.

Vor dem deftigen Ausklang mit Würstchen, Gemüse und Käse vom Grill und Bier und Brause fand noch das Märchenspiel „Die Krabblergruppe“ mit der Eutritzscher Theatergruppe statt. Das Publikum hatte hörbar Spaß daran.



Foto: Tabea Foltyn

Ohne jeden einzelnen nennen zu können, das würde eine Seite füllen, danken wir allen haupt- und ehrenamtlich Beteiligten und allen Gästen für diesen wunderschönen Tag!

Und wir danken unserem Namensgeber für das Glück, in und mit dieser Gemeinde, in diesem Kirchgarten feiern zu können.

Pia Elfert

Benefizkonzerte für die Orgel der Christuskirche

Sonntag, 8. September, 17.00 Uhr

Trompete und Orgel

Werke von Bach, Buxtehude, Telemann, Förster Thomé, Dupont und Sedio
Wilfried Thoss, Trompete; Iva Dolezalek, Orgel



Samstag, 12. Oktober, 17.00 Uhr

Liederabend

mit Altbekanntem und Ungehörtem
Ulrike Richter, Gesang; Iva Dolezalek, Orgel



Samstag, 16. November, 17.00 Uhr

Familienkonzert

Kinder spielen Klavier, Trompete, Horn und Flöte, anschließend dürfen Kinder Instrumente ausprobieren

Am Ausgang bitten wir um eine Kollekte.

Krabbel- und Kleinkindergottesdienst am 6. Oktober in Eutritzsch

Sehr herzlich laden wir für Sonntag, den 6. Oktober, um 16.00 Uhr zu einem Krabbel- und Kleinkindergottesdienst in den Gemeindesaal des Eutritzscher Pfarrhauses in die Gräfestraße 18 ein. In erzählerischer und spielerischer Form wollen wir Gottesdienst feiern und im Anschluss noch bei Tee und Gebäck zusammenbleiben.

Pfr. Dr. Peter Amberg

Wer tanzt mit uns in das Wochenende?

Ich lade sie herzlich ein, mit mir eine neue Tanzgruppe zu gründen, die gemeinsam „in das Wochenende tanzt“. Am Freitag, den 25.10., und 08.11.2013 treffen sich alle Interessierten von 18.00 – 19.30 Uhr im Gemeindesaal der Christuskirchgemeinde zum

„Geselligen Tanz“

Ob mit oder ohne Partner, mit oder ohne Tanzerfahrung – wir werden viel Spaß an Bewegung zu schöner Musik haben. Die Tänze und Musiken sind aus aller Welt und wurden mit zahlreichen bekannten und unbekanntem Schrittfolgen choreografiert, die ich Ihnen gern vermitteln möchte. So können wir zum Wochenausklang Entspannung, sportliche Betätigung, Gedächtnistraining und geselliges Beisammensein bei dieser „etwas anderen Tanzstunde“ ideal miteinander verbinden.

Ich freue mich auf Sie.

Ihre Ursula Meinhardt-Wuschke, Musikpädagogin/Tanzleiterin

Wer möchte dabei sein?

Es gibt wieder die Möglichkeit, sich an einem Arbeitseinsatz auf dem Kirchengelände zu beteiligen. Am 9. November wollen wir ab 9.00 Uhr das Außengelände von Laub und toten Ästen befreien. Wer mitmachen möchte, kann sich ab 1. Oktober in eine Liste für eine bestimmte Uhrzeit eintragen, denn es müssen ja nicht alle gleichzeitig da sein. Wer zu Hause eine Harke hat, kann diese gerne mitbringen, denn die Zahl der „Gemeinde-Rechen“ ist begrenzt.

Zum Erhalt der Kräfte werden ein Imbiss und warme Getränke gereicht. Für gutes Wetter können wir nicht garantieren, dagegen sicher für ein fröhliches Beisammensein.

P.S.: Es sei jetzt schon einmal darauf hingewiesen, dass die Kirche am 23. Dezember gründlich gesäubert wird. Wer möchte, kann sich das schon in den Kalender eintragen.

Pia Elfert

Adventsbasar des Kreativkreises

Pünktlich zum 1. Advent, dem 1. Dezember 2013, im Anschluss an den Gottesdienst, lädt auch in diesem Jahr der Kreativkreis herzlich zum Basar ein. Wieder wurden unter anderem Strick-, Stick- und Nähadeln „gewetzt“, um Groß und Klein mit Handarbeiten zu erfreuen.

Auch zum Adventsnachmittag für unsere Senioren am 4. Dezember 2013 werden wir traditionell dabei sein.

Ines Meyer

Adventsnachmittag für unsere Senioren

Am 4. Dezember 2013, 14.30 Uhr sind alle Senioren der Christuskirchgemeinde herzlich zum Adventsnachmittag in den Gemeindesaal eingeladen.

Für unsere Planung wäre es gut zu wissen, wer teilnehmen möchte. Bitte rufen Sie uns an: Tel.: 9029150.

Wenn Sie aus gesundheitlichen Gründen nicht an der Adventsfeier teilnehmen können, Sie sich aber über einen Besuch freuen würden, teilen Sie uns das bitte auch telefonisch mit.

Ruth Lanzke

Diakonie

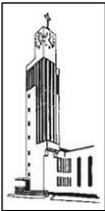
In der vergangenen Zeit kam es vor, dass Gemeindeglieder, die lange krank waren und eventuell sogar im Krankenhaus lagen, nicht verstehen konnten, dass sie von uns während ihrer Krankheit nicht besucht wurden.

Herr Pfarrer Amberg und die Mitglieder des Diakonieausschusses sind gern bereit, zu Ihnen nach Hause oder ins Krankenhaus zu kommen.

Leider erfahren wir aber oft gar nicht, dass jemand krank ist. Diese Situation würden wir gern ändern.

Bitten Sie Freunde, Verwandte oder Bekannte im Krankheitsfall um ein kurzes Telefonat bei uns im Pfarramt.

Ruth Lanzke



Grundkurs des Glaubens

- ein Erwachsenenseminar
**auch als Hinführung zur Erwachsenentaufe
und Nachkonfirmation**

Beginn: Dienstag 3. September 2013,

19.00 Uhr bis 19.45 Uhr

weitere Termine nach Absprache

Dietrich-Bonhoeffer-Haus, Hans-Oster-Straße 16

Anmeldungen: bitte bei Pfarrer Leistner oder im Pfarramt

Information zum Kindergartenerweiterungsneubau

Zu sehen ist noch nichts, kein Baukran, keine Baugrube, nicht einmal ein Bau-schild. Gewerkelt wird hinter den Kulissen.

Jedoch konnte der Kirchenvorstand bisher keinen Baubeschluss herbeiführen, da die Rahmenbedingungen des Baues noch immer nicht endgültig feststehen. Leider gestaltet sich die Kommunikation mit dem Landeskirchenamt einigermaßen kompliziert. So ist die Zusage zur Unterstützung des Gutachterverfahrens (inklusive Architektenwettbewerb) erst vor wenigen Tagen eingegangen. Deshalb kann ich mich leider nur selber zitieren (Gemeindebrief Juni-August 2012) „Die endgültige Entscheidung über den Bau kann der Kirchenvorstand erst nach dem Gutachterverfahren und dem anschließend zu erstellenden Finanzierungskonzept treffen“.

Trotzdem ist einiges passiert:

Der Kirchenvorstand hat sich nach langer Diskussion und gründlicher Abwägung aller Faktoren, wie z. B. unsere denkmalgeschützte Kirche, auf den Standort festgelegt: Gebaut werden soll an der Franz-Mehring-Str. neben der Kirche. Eine besondere Herausforderung ist die Einbeziehung des Wohnhauses an dieser Stelle. Eine weitere besteht darin, den Bau so zu gestalten, dass so viele Bäume wie möglich im Kirchgarten erhalten bleiben. Beides wird Aufgabe der bauausführenden Architekten sein. Dazu werden wir einen Architektenwettbewerb durchführen, dessen Ausschreibung in den letzten Wochen erarbeitet wurde. Natürlich ist das vom Kirchenvorstand beschlossene pädagogische Konzept Grundlage jeglicher Entscheidung.

Die Stadt Leipzig hat unsere Gemeinde mit dem neuen Kindergarten in die Bedarfsplanung und Förderung für 2014 aufgenommen. Nur wenn es uns gelingt den Bau bis Ende 2014 fertigzustellen, wird sich die Stadt daran beteiligen. Eine gewaltige Aufgabe für die Gemeinde, die wir nur mit vereinten Kräften und der Hilfe unseres Herrn bewältigen können.

Matthias Rudolph

Festgottesdienst am Pfingstsonntag

Es gab Anlass zum Feiern: Denn vor 100 Jahren wurde die Versöhnungskirchgemeinde gegründet. Ihr erster Pfarrer war der Pfarrer Lic. Gottfried Naumann. Von der in der Gründerzeit recht stark gewachsenen Friedenskirchgemeinde in Gohlis wurde die Versöhnungskirchgemeinde in Gohlis-Nord abgespalten. Damals war sie noch ohne ein eigenes Gotteshaus. Die Gemeindeveranstaltungen fanden in einem Beetsaal der 37. Volksschule statt, bis endlich unser Kirchenneubau 1932 geweiht werden konnte.

81 Jahre gemeindlicher und übergemeindlicher Nutzung sind seitdem vergangen, in denen an und in der Kirche gebaut, renoviert und schließlich saniert wurde. Heute präsentiert sie sich, hell, freundlich und als ein Ort, an dem man sich gern trifft. So kam auch die Festgemeinde hier zusammen, um das Jubiläum zu begehen.

Der Pfingstsonntag war mit dem Gottesdienst der Höhepunkt der Festwoche. Unser Landesbischof Jochen Bohl hielt die Festpredigt über das Thema zum 4. Buch Mose, 11. Kapitel. Die Gemeinde folgte aufmerksam den auf das Pfingstfest ausgerichteten Gedanken, die gleichfalls auch unser Festthema berührten. Die Chormusik, die Bläser, der Gospelchor, die Kindergruppe und nicht zuletzt die Orgelmusik umrahmten den Gottesdienst.



Foto: Steffi Körbis
Landesbischof Bohl, Pfr. Leistner



Familie Naumann

Auch Vertreter der Schwesterkirchgemeinden Eutritzsch, Podelwitz-Wiederitzsch und der Bürgervereine waren gekommen

um mit uns zu feiern. Wer dabei gewesen ist, spürte die herzliche Atmosphäre, spürte Gottes Geist.

Freude löste ebenfalls das Kommen von sieben der insgesamt neun Enkel des ersten Pfarrers der Gemeinde, Gottfried Naumann, aus. Sie selbst fanden es schön, die Spuren des Großvaters zu finden.

Pfarrer Reinhard Leistner war froh, dass er bei herrlichem Wetter, seine Gemeinde in den Pfarrgarten zum Feiern einladen konnte. Beim sommerlichen Zusammensein gab es Suppen aus der Gulaschkanone, leckere Salate, Kuchen, Getränke und viel zu erzählen. Vergangenes und gegenwärtiges wurde ausgetauscht, die Gemeindegruppen stellten sich und ihre Programme vor, Grußworte wurden gesprochen und von der katholischen Nachbargemeinde St. Georg ein mit neuem Text versehenes Versöhnungslied vorgetragen.



Foto: Ingolf Sonntag
Kinder im Festgottesdienst

Mit vielen schönen und tief beeindruckenden Gedanken gingen wir am späten Nachmittag nach Hause.

Doris und Ingolf Sonntag

Die Festschrift (7,50 €) der Kalender (5,00 €) und das Gemeinde-ABC (7,00 €) zum Jubiläum sind im Pfarramt zu den Öffnungszeiten und während der Offenen Kirche erhältlich.



Tattenpach-Ausstellung

Im Rahmen des 100-jährigen Jubiläums der Versöhnungskirche stellt der Förderverein Versöhnungskirche Leben und Werk des Malers und Bildhauers Hannes Schulz–Tattenpach, Künstlername Odo Tattenpach (1905–1953), anlässlich seines 60. Todestages vor. Kurator der Ausstellung ist Rainer Behrends, der schon 1997 eine Ausstellung über M. Alf Brumme in der Versöhnungskirche zeigte.

Für die Versöhnungskirche entwarf Odo Tattenpach die Farbigkeit der Innenräume, dazu die Fenster des Kirchenschiffs und der meisten Nebenräume. Die Entwürfe der figürlichen Fenster der Feierkirche gelten als über die Entstehungszeit hinaus bedeutende Kunstwerke. Es ist gelungen, Vergessenes und bisher Unbekanntes zum Künstler in der Ausstellung zu zeigen und das in der Kirche selbst, was eine interessante und einmalige Sicht auf den Künstler und sein Werk ermöglicht.

Eröffnet wird die Ausstellung am 14. September um 11.00 Uhr. Sie wird (außer bei gottesdienstlichen Feiern in der Kirche) täglich von 11.00–18.00 Uhr zu sehen sein. Ein Rahmenprogramm mit Führungen und Konzert, Andacht und Gebet wird die Ausstellung begleiten. Der liturgische Rahmen fügt, besonders durch die Erinnerung an die historischen Wochenschlussandachten, die Ausstellung in das dies-jährige Gemeindejubiläum ein.

Pfr. i.R. Dr. Sieghard Mühlmann

Gospelprojekt 2013

Wenn Verstärker und Schlagzeug im Altarraum stehen, Mikrofone aufgebaut werden und Töne aus dem Saxophon zu hören sind, dann ist es wieder soweit: ein gemeinsamer Projektgottesdienst von **Singkreis** aus der Südvorstadt und **Treffpunkt Pop** aus Gohlis wird bald beginnen. Ab August werden wir die gemeinsamen Gospelgottesdienste vorbereiten – dienstags in der Bethlehemgemeinde und donnerstags in der Versöhnungskirche. Dazu sind alle herzlich eingeladen! Singen Sie mit, proben Sie mit und entdecken Sie, dass die Gospelsongs froh machende Begleiter im Alltag sind. Und dann feiern Sie mit uns Gospelgottesdienst – am 6. Oktober in der Bethlehemgemeinde und am 13. Oktober in der Versöhnungskirche – jeweils 18 Uhr. Weitere Informationen finden sich auf einem Handzettel und bei Holger Hildebrand.

Holger Hildebrand



Foto: Armin Kühne

Unsere Kurrende am 22. Juni beim Stadtteilstfest auf dem Platz des 20. Juli 1944

Zeltlager vom 6. bis 7. Juli

Dieses Jahr fand unser Zeltlager wieder in der eigenen Gemeinde statt. 45 Kinder und 12 ehrenamtliche Mitarbeiter tummelten sich rings um die Kirche und bauten ihre Zelte auf.



Unser Thema „Der große König David im Heiligen Land“ durchzog beide Tage. Gespannt sahen die Kinder die Geschichte vom großen König David in einem Anspiel der Betreuer. Später jagten wir durchs Gelände um David und seine Gefährten zu fangen. Dann wurde das Land Israel mit vereinten Kräften in Miniatur aufgebaut und in der Kirche aufgestellt.

Am Abend saßen wir mit Stockbrot und Würst-

chen am Feuer. Lagerfeuerlieder wie „die Affen rasen durch den Wald“ schallten durch den Kirchgarten. Im Kerzenschein saßen wir zur Abendandacht vor dem Altar. Der Abend klang in den luftigen Höhen unseres Turmes aus.

Am Sonntag sangen wir im Gottesdienst zwei unserer Zeltlagerlieder vor. Beim anschließenden Picknick und Kirchencafé stärkten wir uns.



Dann ging es ab zur Schladitzer Bucht. Dort wurde das große Floß zu Wasser gelassen und viele Kinder bevölkerten es vier Stunden lang bis Herr Albrecht uns wieder abholte und uns sicher bei der Kirche absetzte.

Ich danke allen ehrenamtlichen Mitarbeitern für Ihren großen Einsatz. Es hat sehr viel Spaß gemacht. Gott danken wir für alle Bewahrung.

Christina Lucas – Lehmann

Fotos: Sascha Lucas



Aus der Podelwitzer Kirche: Große Sorgen und neue Hoffnung

Eigentlich sollte nur einem kleinen Holzschädling rechtzeitig das Handwerk gelegt werden. Nage-Krümel auf dem Harmonium unterhalb der Orgelempore hatten uns auf seine Spur gebracht. Doch die Entdeckung, die dann gemacht werden musste, war wenig erfreulich: Echter Hausschwamm unterhalb der Fußbodendielen im Bereich der Orgelempore und der nördlichen unteren Seitenempore. Damit war dringender Handlungsbedarf gegeben.



Foto: Dorothea Arndt

Das Ingenieurbüro Ritter-Müller konnte zur Begutachtung, Schadensanalyse und Erarbeitung des Sanierungskonzeptes gewonnen werden.

Es werden Kosten in Höhe von 76.000 € auf uns zukommen.

Die Bemühungen, die Finanzierung zustande zu bekommen, waren inzwischen erfolgreich: Wir sind dankbar, mit Unterstützung der Kommune Rackwitz, der Deutschen Stiftung Denkmalschutz, der Katharina- und Gerhard-Hoffmann-Stiftung und der Landeskirche rechnen zu können. Auch zweckgebundene Rücklagen der Kirchgemeinde für die Podelwitzer Kirche werden eingesetzt.

Darüber hinaus benötigen wir Spenden. In der letzten Augustwoche werden die Arbeiten mit dem teilweisen Ausbau der Orgel beginnen.

„20 € für meine Kirche“ – unter diesem Motto hat eine Spendenaktion begonnen, um den noch fehlenden Betrag aufzubringen: Wir hoffen, dass möglichst viele bereit sind, jeweils 20 € zu spenden. Vielleicht geben manche gern auch etwas mehr? Das klingt doch machbar, oder?

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!
Ihre Pfarrerin Dorothea Arndt

Die Spenden-Kontonummer (auch auf der vorletzten Seite des Gemeindebriefs zu finden):

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Podelwitz-Wiederitzsch; Konto-Nr.: 1149000038; BLZ: 86055592; Sparkasse Leipzig; Bitte geben Sie als Zweck „Kirche Podelwitz“ an.

28

Ausfahrt der Seniorenkreise

Am 10. Juli war es wieder soweit. Am späten Vormittag machten sich ca. 50 Seniorinnen und Senioren nach einer Andacht durch Frau Pfarrerin Arndt auf den Weg zu einer herrlichen Sommertour. Der Bus brachte uns zum ersten Ziel, dem Kulkwitzer See.

Hier hatte man die Möglichkeit spazieren zu gehen, einen Imbiss zu sich zu nehmen, auf der Wiese die Natur zu genießen oder interessante Gespräche zu führen. Nach einiger Zeit fuhren wir weiter nach Rehbach zur Besichtigung der Kirche. Mitten auf dem Anger des Ortes, umgeben von liebevoll sanierten Bauernhäusern mit großen Innenhöfen, wurde einst die Kirche errichtet und der Friedhof angelegt. Am Eingang zu Kirche begrüßte uns Pfarrer Albani sehr herzlich. Nachdem jeder seinen Platz im Kirchenschiff eingenommen und Vikar Martin eine kurze Andacht gehalten hatte erklärte



Foto: Dorothea Arndt

uns Pfarrer Albani ausführlich die Innenausstattung der Kirche. Während der anschließenden individuellen Betrachtung beantwortete Pfarrer Albani auftretende Fragen.

Nun war es Kaffeezeit und alle pilgerten in die gegenüber der Kirche gelegene Bienenfarm Kern. Hier war für uns in der Scheune liebevoll der Tisch gedeckt, natürlich mit Bienenstich. Herr Kern hielt einen Vortrag über die Bienenzucht und informierte uns während eines Rundganges durch die Farm über die Wanderimkerei und den Weg des Nektars von der Blüte bis ins Glas.

In einem kleinen Hofladen hatte jeder von uns die Möglichkeit Honig und weitere Produkte aus der Region zu erwerben. Gegen Abend kehrten wir mit vielen guten Eindrücken und sicher auch neuem Wissen über Bienenzucht nach Wiederitzsch zurück.

Herzlichen Dank an Frau Martin, die diese interessante Fahrt organisierte und zu einem besonderen Tag für uns werden ließ.

Christa Knauth

Einladung zum Tag des offenen Denkmals

Am Sonntag, dem **8. September 2013** hat die Podelwitzer Kirche in der Zeit von 12.00 Uhr bis 18.00 Uhr offene Türen.

Was Sie erwartet: Kirchenführungen und Turmbesteigung, Kirchenerkundung für Kinder, Informationen zu den aktuellen Bauarbeiten

ab 14:30 Uhr Kaffee und Kuchen an der Kirche

Seien Sie herzlich willkommen!

Pfrn. Dorothea Arndt

**Sommerkonzert mit dem Tanabe-Quartett in der Kirche Podelwitz am
15. September 2013**

Am Sonntag, dem 15. September 2013, wird um 17.00 Uhr ein Sommerkonzert mit dem Tanabe-Quartett in der Podelwitzer Kirche stattfinden.

Zur Aufführung kommen:

Beethoven – Streichquartett op. 59, Nr. 3, C-Dur

Tschaikowski – Streichquartett op. 30, Nr. 3, es-moll.

Es musizieren:

Yuka Tanabe – Violine I, Barbara Ude – Violine II,

Hans-Günther Thomasius – Viola, Stefan Wunnenburger – Violoncello

Der Eintritt ist frei. Am Ausgang werden Spenden zur Finanzierung des Konzertes und für den Erhalt der Podelwitzer Kirche erbeten.

**Konzert in der zum Erntedank geschmückten Podelwitzer Kirche am
Sonnabend, dem 5. Oktober 2013**

Am Sonnabend, dem 5. Oktober 2013, wird um 17.00 Uhr ein Konzert im Rahmen der interkulturellen Wochen Leipzig unter dem Titel „**Samaclanca** – Religiöse Gesänge aus aller Welt“ in der Kirche Podelwitz stattfinden.

Der Eintritt ist frei. Am Ausgang wird um Spenden für die Finanzierung des Konzertes und für den Erhalt der Kirche gebeten.

Gelebte Ökumene - Einladung zu einer Rosenkranzandacht

Am Sonntag, dem **13. Oktober 2013, 15.00 Uhr**, findet die Rosenkranzandacht der Röm.-Kath. Gemeinde St. Gabriel Leipzig-Wiederitzsch mit Pfarrer Benno Kosmala **in der Ev.-Luth. Kirche in Podelwitz** statt. Evangelische Gemeindeglieder, die gern die Rosenkranzandacht miterleben möchten, sind ausdrücklich herzlich eingeladen.

Ehrenamtlichen- und Helfertreffen am 9. November 2013

Herzlichen Dank an alle, die ehrenamtlich in verschiedenen Aufgabengebieten der Kirchgemeinde Podelwitz-Wiederitzsch mitarbeiten!

Am Sonnabend dem **9. November**, in der Zeit von **10.00 Uhr bis 12.00 Uhr** sind alle Ehrenamtlichen herzlich zum Ehrenamtlichen- und Helfertreffen in das Wiederitzscher Pfarrhaus eingeladen.

Das Treffen ist eine Gelegenheit zum weiteren Kennenlernen, zur Beratung untereinander, zur Information über die Arbeit und Anliegen des Kirchenvorstandes und die Situation der Gemeinde – und vor allem auch eine Gelegenheit, Ihnen zu danken!

Lassen Sie sich zum Abschluss zum Mittagsimbiss einladen!

Ihre Pfarrerin Dorothea Arndt

Traditionelles SANKT-MARTINSFEST

Am Montag, dem 11.11.13, beginnt das **Wiederitzscher** Martinsfest **17.00 Uhr** in der **Römisch-Katholischen Kirche St. Gabriel** in der Georg-Herwegh-Straße mit dem Martinsspiel.

Anschließend gibt es den **Laternenumzug** zur **Evangelischen Kirche** in der Bahnhofstraße.

Dort möchten wir im Sinn des Heiligen Martin die **Martinshörnchen** teilen.

Das Vorbereitungsteam, Pfarrer Benno Kosmala und Gemeindepädagogin Heike Thiel, suchen noch Helfer für diesen Tag.



Für **Podelwitz/Rackwitz** wird das Martinsfest ebenfalls am Montag, dem 11.11.13, gefeiert. Es beginnt **15.00 Uhr** in der **Grundschule Rackwitz**, Straße der Jugend. Dort startet wieder die traditionelle Spendenaktion „Hilfe für die Schule in Kui im Hochland von Papua-Neuguinea“. Wir werden Martinslieder singen und basteln. Ab **16.30 Uhr** gibt es den Laternenumzug und **17.00 Uhr** den Abschluss in der **Kirche**, Buchenwalder Str. Dort werden auch die Martinshörnchen geteilt.

Wir freuen uns auf Euer und Ihr Kommen!

Pfarrerin Dorothea Arndt

Musikalisches Requiem zum Gedenken an die Völkerschlacht vor 200 Jahren am Ewigkeitssonntag in der Kirche Wiederitzsch

Sonntag, 24. November 2013, 16.00 Uhr Kirche Wiederitzsch

Jakob Gottfried Weber:

Requiem, den Manen der Sieger bei Leipzig und La bella Alliance geweiht

für Chor, kleine Instrumentalgruppe, Gesangssolisten und Orgel

Leitung: Andreas Reuter

Es laden ein: die Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde Podelwitz-Wiederitzsch, der Kunst- und Heimatverein Wiederitzsch e.V. und der Ortschaftsrat Wiederitzsch.

Der Eintritt ist frei. Am Ausgang wird um Spenden für die Finanzierung des Konzertes und für den Erhalt der Kirche gebeten.

Adventskranzbinden in Wiederitzsch

Am Donnerstag, dem 28. November, ab 19.00 Uhr, laden wir Jung und Alt wieder zum traditionellen Adventskranzbinden in die Wiederitzscher Gemeinderäume ein. Dabei kann jeder seinen Adventsschmuck für zu Hause basteln. Es entsteht aber auch die Girlanden, mit denen wir unsere beiden Kirchen in Wiederitzsch und Podelwitz adventlich schmücken möchten.

Bitte eine Gartenschere und etwas Blumenbindedraht mitbringen!

Birgit Hennig

Liebe Gemeindeglieder,
für die Finanzierung des Gemeindebriefes bitten wir Sie auch in diesem Jahr wieder herzlich um eine Spende. Bitte nutzen Sie dafür den beigefügten Überweisungsträger. Wir danken Ihnen für Ihre Unterstützung!



Getauft wurden:

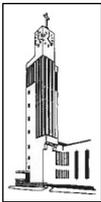
Jonathan Perschke
Antonia Lisbeth Majta
Emely Leona Mehnert

Zur Goldenen Hochzeit eingesegnet wurden:

Magdalena Jesche, geb. Dahlmann, und Gerhard Jesche

Christlich bestattet wurden:

Hilda Bechmann, geb. Franke, 95 Jahre
Werner Voigtländer, 90 Jahre
Ernst Ullrich Ebert, 51 Jahre
Steffi Charlotte Rübenack, 69 Jahre
Hans-Jochen Schmidt, 84 Jahre



Getauft wurden:

Hannah Lisa Marleen Geyer
Adele Sigrid Westemeyer
Konstantin Schubert
Anton Unverzagt
Manuel Maria Kümpel
Leon Finn Thonfeld
Alexander Maximilian Thonfeld
Danny und Mandy Saß
Matti Carius
Kiana Steglich

Kirchlich getraut wurden:

Mandy, geb. Manes, und Danny Saß

Gottesdienst zur Eheschließung feierten:

Kristin, geb. Rulle, und Jens Andreas Thonfeld
Julia Christine, geb. Szelenko, und Rico Werner

Zur Silbernen Hochzeit eingesegnet wurden:

Uta und Andreas Pietschmann

Christlich bestattet wurden:

Rolf Spröbig
Hannelore Krumbiegel, geb. Heine



Getauft wurden:

Lilia Marie Ritter
Helena Petzille

In die Kirche aufgenommen wurde:

Maria Petzille, geb. Oerterer

Getraut wurden und um Gottes Segen für ihre Ehe baten:

Kristin, geb. Kuhnert, und Franz Nicolai
Melissa, geb. Fritzsich, und Hannes Preißler
Diana, geb. Schneider, und Anton Schwenke

Christlich bestattet wurden:

Emilie Marianne Felgner, geb. Pradler, 74 Jahre
Hildegard Anna Knoblich, 84 Jahre
Ekkehard Walter Paatz, 81 Jahre
Otto Bruno Gerd Schladitz, 76 Jahre

Bankverbindungen der Gemeinden

Spenden für die Kirchengemeinde überweisen Sie bitte an:

Empfänger: Kirchenbezirk Leipzig
Konto-Nr.: 119 000 85 87
BLZ: 860 555 92 Sparkasse Leipzig



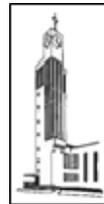
Für das Kirchgeld (=Ortskirchensteuer) verwenden Sie bitte folgende Bankverbindung:

Empfänger: Kirchenbezirk Leipzig
Konto-Nr.: 1620 479 027
BLZ: 350 601 90 Bank für Kirche und Diakonie
LKG Sachsen – KD-Bank

Bitte bei Verwendungszweck angeben:
Ihre Kirchgeldnummer und Christuskirchengemeinde Eutritzsch **RT 1810**

Bauspenden, Spenden und Kirchgeld (=Ortskirchensteuer) für die Versöhnungskirchengemeinde überweisen Sie bitte an:

Empfänger: Kirchenbezirk Leipzig
Konto-Nr.: 1620 479 043
BLZ: 350 601 90 Bank für Kirche und Diakonie
LKG Sachsen – KD-Bank



IBAN: DE46 3506 0190 1620 4790 43
BIC: GENO DE D1 DKD

Bitte bei Verwendungszweck angeben: Versöhnungskirchengemeinde
RT 1910 und beim Kirchgeld Ihre Kirchgeldnummer

Spenden für die Kirchengemeinde überweisen Sie bitte an:

Empfänger: Ev.-Luth. Kirchengemeinde Podelwitz-Wiederitzsch
Konto-Nr.: 114 900 00 38
BLZ: 860 555 92 Sparkasse Leipzig



Für das Kirchgeld (=Ortskirchensteuer) verwenden Sie bitte folgende Bankverbindung:

Empfänger: Kirchenbezirk Leipzig
Konto-Nr.: 1620 479 027
BLZ: 350 601 90 Bank für Kirche und Diakonie
LKG Sachsen – KD-Bank

Bitte bei Verwendungszweck angeben:
Ihre Kirchgeldnummer und Kirchengemeinde Podelwitz-Wiederitzsch
RT 1835



Christuskirchgemeinde

Gräfestraße 18
04129 Leipzig

Öffnungszeiten

Mo. geschlossen
Di. 14.00 – 17.30 Uhr
Mi. 09.00 – 12.00 Uhr
Do. 14.00 – 16.00 Uhr
Fr. 09.00 – 12.00 Uhr

Verwaltungsmitarbeiterin:
Frau Lanzke

Tel.: 9029150
Fax: 9029155

Mail:
kg.leipzig_christus@evlks.de

Kindergarten

Leiterin: Frau B. Zschiedrich
Seitengasse 2, 04129 Leipzig
Tel.: 9125150

kita-christuskirche@online.de
Mosenthinstraße 1
Tel.: 90980552



Versöhnungskirchgemeinde

Kirche
Viertelsweg/Ecke Franz-
Mehring-Straße, 04157 Leipzig

Pfarramt

Dietrich-Bonhoeffer-Haus
Hans-Oster-Straße 16
04157 Leipzig

Öffnungszeiten

Mi. 10.00 – 12.00 Uhr
13.00 – 18.00 Uhr
Do. 10.00 – 12.00 Uhr

Verwaltungsmitarbeiterin:
Frau Katzfuß

Tel.: 9014195
Fax: 9128801

Mail: pfarramt@
versoehnungs-gemeinde.de

Hausmeister

Herr Storch
Tel.: 0157/79724829

Kindergarten Hildegardstift

Leiterin: Frau Klein
Hans-Oster-Straße 16,
04157 Leipzig

Tel.: 9013017
kita.leipzig_versehnung@
evlks.de



Kirchgemeinde Podelwitz-Wiederitzsch

Pfarramt/Kirche Wiede- ritzsch

Bahnhofstraße 10
04158 Leipzig

Öffnungszeiten

Mo. 08.00 – 12.00 Uhr
Do. 15.00 – 18.00 Uhr

Verwaltungsmitarbeiterin:
Frau Jentsch

Tel.: 5217004
Fax: 5255853

Mail: kg.podelwitz_wiederitzsch
@evlks.de

Pfarrbüro/Kirche Podelwitz

Buchenwalder Str. 3
04519 Rackwitz

Öffnungszeiten

Di. 14.00 – 18.00 Uhr
Mi. 08.00 – 12.00 Uhr
Fr. 08.00 – 12.00 Uhr

Verwaltungsmitarbeiterin:
Frau Jentsch

Tel.: 034294/73174
Fax: 034294/73175

Mail: pfarramtpodelwitz@gmx.de

- **Pfarrer Dr. Peter Amberg**, Gräfestraße 18, 04129 Leipzig, Tel.: 9029156, 0178/7192817, Mail: peter.amberg@evlks.de, Sprechzeit Eutritzsch: Do. 17.00 – 18.00 Uhr im Pfarramt, Sprechzeit Versöhnungskirchgemeinde: nach Bedarf, auch Hausbesuch, nach telefonischer Anmeldung
- **Pfarrer Reinhard Leistner**, Franz-Mehring-Straße 44, 04157 Leipzig, Tel.: 9125480, Mail: pfr.leistner@versoehnungs-gemeinde.de, Sprechzeit: Di. 17.00 – 18.00 Uhr im Pfarrhaus, Franz-Mehring-Straße 44
- **Pfarrerinnen Dorothea Arndt**, Bahnhofstr. 10, 04158 Leipzig, Tel.: 5217004, 0177/4479680, Fax: 5255853, Mail: dorotheaarndt@gmx.de, Sprechzeit in Podelwitz und Wiederitzsch nach Vereinbarung, auch Hausbesuch
- **Kantorin Iva Dolezalek**, Gräfestraße 18, 04129 Leipzig, Tel.: 9029150, Mail: kg.leipzig_christus@evlks.de
- **Kantor Holger Hildebrand**, Tel.: 3918793, Mail: holger-hildebrand@gmx.de
- **Friedhof Gohlis**, Viertelsweg 44, 04157 Leipzig, Tel.: 9110718
- **Friedhof Wiederitzsch**, Herr Funk, Tel.: 5216979
- **Gemeindepädagogin Christina Lucas-Lehmann**, Wiederitzscher Straße 18, 04157 Leipzig, Tel.: 9188744, Mail: lehmann@versoehnungs-gemeinde.de
- **Gemeindepädagogin Heike Thiel**, Tel.: 3018240, Mail: heikethiel@freenet.de